

INFOMAIL 7
April
2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

„Es gibt ihn und er ist gut“. Mit dieser pointierten Feststellung, die zugleich einen hohen Anspruch ins Wort fasst, überschreibt der Bestsellerautor Erik Flügge in der aktuellen HERDER-KORRESPONDENZ einen Artikel zum öffentlichen Image des Religionsunterrichts. Abgesehen davon, dass mich diese Themen-Ausgabe der renommierten deutschen Zeitschrift in vielerlei Hinsicht freut, sehe ich in Flügges Kommentar eine Ermutigung, selbstbewusst und klar zu diesem besonderen Fach zu stehen. Der Religionsunterricht - als vielseitiges und einzigartiges Bildungsangebot - hat seinen Platz im Fächerkanon, weil er einen wesentlichen Beitrag zur Allgemeinbildung leistet. Ja: Es gibt ihn und er ist gut.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit allen, die in den Schulen den Religionsunterricht im Blick haben, sind wir – das Team des Schulamts der Diözese – angewiesen. Gerade in der Zeit der Lehrfächerverteilungen und Personalplanung schätzen wir die bewährt konstruktive Kommunikation mit Direktor*innen, Religionslehrer*innen und Netzwerkpartner*innen in der Bildungsdirektion.

Viele Kolleg*innen haben vergangenen März die Angebote der KPH genutzt und sich über den **neuen Lehrplan** sowie die **neuen Schulbücher für die 5. Schulstufe** informiert. Für alle, die daran noch nicht teilgenommen haben, gibt es weitere Informationsveranstaltungen, angeboten im Fortbildungsprogramm der KPH Edith Stein für das kommende Schuljahr 2021/22. Ich bitte um verlässliche Teilnahme.

Mit einem herzlichen Danke für alle Bemühungen für „unser“ Fach und den besten Wünschen für eine gute letzte Phase dieses besonderen Schuljahrs,

verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,

Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin

Übersicht

- Kampagne „Ich glaube – Ja.“: Neue Videos
- Schlussgottesdienste
- Digitales Package für Schulabschluss: „Anderswo“
- Ausschreibung: KPH, Institutsleitung Feldkirch
- Aktion: 72h ohne Kompromiss
- Theologie studieren in Innsbruck
- Digitales Pfingstgebet
- Ankündigung: Lehrlingswallfahrt
- Herder-Korrespondenz spezial: Das Lieblingsfach. Warum der Religionsunterricht unterschätzt wird?

Kampagne „Ich glaube – Ja.“: Neue Videos

Die Kampagne zum Religionsunterricht wird weiter gewartet. Neue Videos werden laufend online gestellt. Die Filme sind auch als Unterrichtshilfe geeignet. Wie sehen die Schüler*innen die Antworten, die in den Videos von Religionslehrer*innen gegeben werden? Wie sehen Schüler*innen ihren Religionsunterricht? Was erwartet sie an der Schnittstelle zu einem neuen Schulabschnitt, z.B. zwischen Sek I und II, im Religionsunterricht der nächsten Schuletappe? Was hilft zur Entscheidung zwischen Religion und Ethik?

Für all diese Fragen ist das Material der Kampagne gut geeignet.

<https://www.mein-religionsunterricht.at/fragen-und-antworten>

Schlussgottesdienste Schuljahr 2020/21

Nach den Vorgaben der staatlichen Schulbehörden sind eintägige Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen seit 26. April 2021 erlaubt. Allerdings ist nach wie vor auf strikte Einhaltung der Hygienebestimmungen an Schulen und auf eine gute Kommunikation mit Schulleitung, Coronaverantwortlichen etc. zur Risikoabwägung zu achten. Das gilt insbesondere auch deshalb, weil Anfangs- und Schlussgottesdienste in Vorarlberg als „schulbezogene Veranstaltungen“ (nicht als „religiöse Übungen“) geführt werden und die Verantwortung zur Gänze bei den Schulen liegt.

Bei Feiern in der Kirche ist darauf zu achten, dass Klassen sich nicht durchmischen und die 2 m Abstandsregel eingehalten wird, ebenso die in Kirchen gültige Maskenpflicht.

Aufgrund dieser erschwerten Umstände empfiehlt das Schulamt der Diözese weiterhin kleine Feiern im Klassenverband anstelle von klassenübergreifenden Gottesdiensten.

Diese können im Klassenzimmer, einem sakralen Raum außerhalb oder auch im Freien abgehalten werden. Kleine Wallfahrten oder Rundgänge zu Wegkreuzen oder Bildstöcken werden empfohlen. Auch ein eintägiger Klassenausflug zu einer Vorarlberger Wallfahrtskirche ist möglich.

Digitales Package für Schulabschluss: „Anderswo“

Dieses herausfordernde Schuljahr braucht einen besonderen Abschluss. Zur Gestaltung einer letzten Schulstunde arbeitet derzeit ein Projektteam des Schul- und Pastoralamts an einem digitalen Tool mit Videos und Impulsen, das in einer der letzten Religionsstunden des Schuljahres bei **Schüler*innen ab ca. 12 Jahren bis 19 Jahren** eingesetzt werden kann. Unter dem Motto „Anderswo“ sollte der Blick auf eine gute Zukunft gerichtet werden. Das Material eignet sich auch als Einleitung für ein Abschlussegensritual im Klassenverband.

Eine genaue Ankündigung mit Bestellmöglichkeit erfolgt um den 20. Mai 2021.

Ausschreibung: KPH, Institutsleitung Feldkirch

An der KPH Edith Stein/Institut Feldkirch ist mit 1. 10. 2021 die Stelle der Institutsleitung neu zu besetzen. Die bisherige Leiterin des Instituts, Frau Dr.ⁱⁿ Petra Steinmair-Pösel, wurde zur Rektorin der gesamten KPH Edith Stein bestellt. Wir gratulieren dazu herzlich!

Für die unten angeführte Ausschreibung können Bewerbungen bis 29. Mai 2021 eingereicht werden.

Hochschullehrperson (PH2)/Vertragshochschullehrperson (ph2) für den Bereich Religionspädagogik (Institutsleitung) (100%) IRPB Feldkirch

<https://bund.jobboerse.gv.at/sap/bc/jobs/#/details/0050568143B61EEBAA971F953EC6551B>

Aktion: 72h ohne Kompromiss

Im Oktober 2021 findet zum 10. Mal die Sozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ statt. Dabei engagieren sich Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden für und in einem sozialen Projekt.

Auf der Homepage der Jungen Kirche sind dazu schon einige Informationen zu finden:

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/organisation/katholische-jugend-und-jungschar/termine/72h-ohne-kompromiss-4>

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/72h-ohne-kompromiss/willkommen>

Theologie studieren in Innsbruck

Die theologische Fakultät in Innsbruck wirbt mit einem Imagefilm um Studierende. Der Film ist gut dafür geeignet, in Abschlussklassen auf die Besonderheiten eines Theologiestudiums hinzuweisen.

<https://www.uibk.ac.at/theol/studium/index.html.de>

Pfingstgebet für Religionspädagog*innen

Die Erzdiözese Wien plant für 19. Mai 2021, um 18.30 Uhr, ein digitales Pfingstgebet für Religionspädagog*innen, gesendet aus dem Stephansdom. Lehrpersonen aus ganz Österreich sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Das Gebet soll der Stärkung und Inspiration dienen und den Blick über den eigenen Schulstandort hinaus weiten. Als Thema ist geplant: #comealive. Genauere Informationen und Streaming-Zugangsdaten werden gesondert geschickt.

Lehrlingswallfahrt 2021

Das Team der Jungen Kirche und die Berufungspastoral laden gemeinsam mit der Bildungsdirektion zur 6. Lehrlingswallfahrt am **Mittwoch, 30. Juni 2021** ein. Das Motto lautet: „Hab‘ dich lieb“ und es wird inhaltlich eine Reihe von Impulsen zum Thema Liebe, Wertschätzung, Nächstenliebe, Selbstliebe, Liebe zur Schöpfung ... geben.

Eingeladen sind Lehrlinge aus den Vorarlberger Berufsschulen. Der Wallfahrtsweg führt von Schwarzach zur Basilika nach Bildstein.

Aktuelle Regelungen aufgrund der Pandemie werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Informationen sind erhältlich bei: Mona Pexa, Junge Kirche Vorarlberg - mona.pexa@junge-kirche-vorarlberg.at

HERDER KORRESPONDENZ: Das Lieblingsfach

Die Spezial-Ausgabe zum Religionsunterricht kann über folgenden [Link](#) bestellt werden.

